



# Lichtenberg Gesellschaft e.V.

[www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – [tuprints@ulb.tu-darmstadt.de](mailto:tuprints@ulb.tu-darmstadt.de)

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

---

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

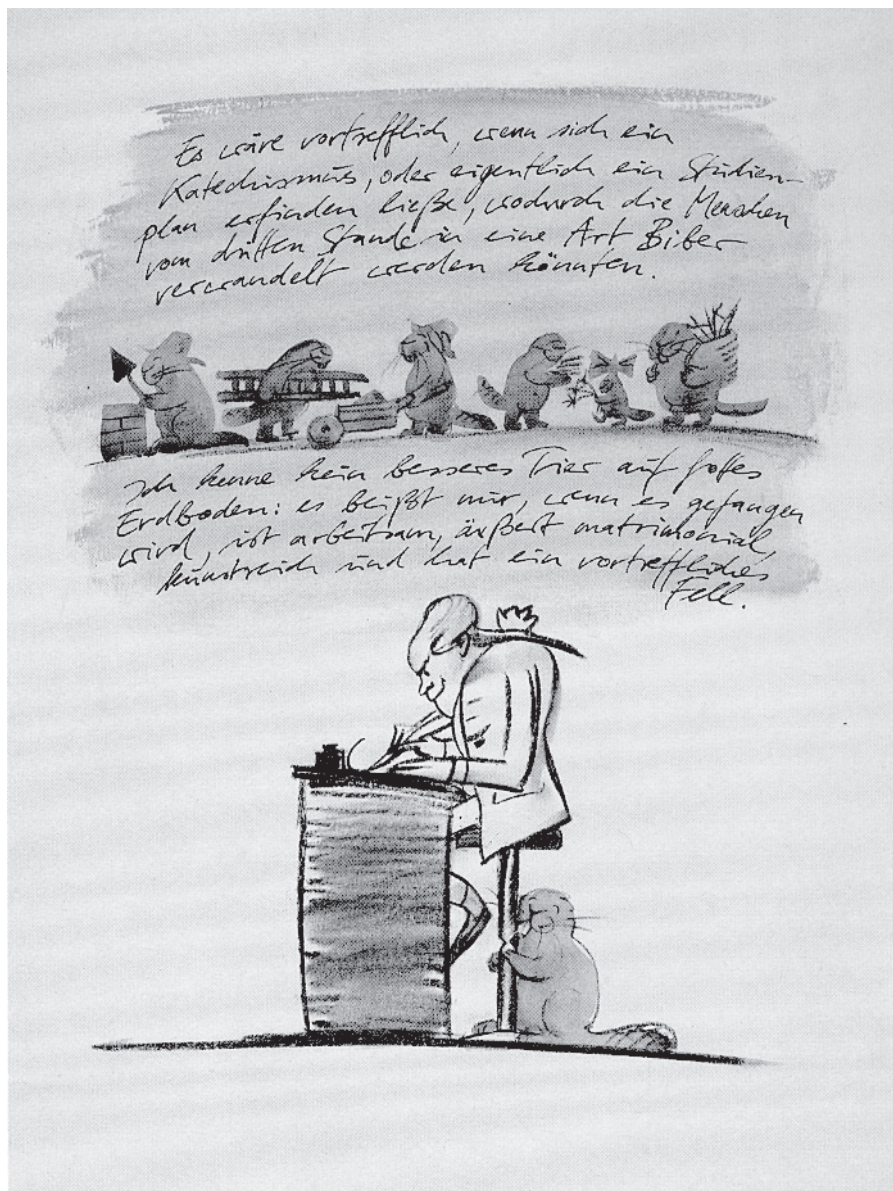
---

**Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

**In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see [www.lichtenberg-gesellschaft.de](http://www.lichtenberg-gesellschaft.de)**

---

Lichtenberg-Jahrbuch 1995



Robert Gernhardt: Unveröffentlichtes Sudelblatt

# Lichtenberg-Jahrbuch 1995

Herausgegeben  
im Auftrag der  
Lichtenberg-Gesellschaft  
von Wolfgang Promies  
und  
Ulrich Joost

Saarbrücker Druckerei und Verlag

Für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung vorliegenden Jahrbuchs sind die Herausgeber der Merck-Stiftung zu großem Dank verpflichtet; daneben auch den Kulturämtern von Darmstadt und Ober-Ramstadt. Sie danken allen Bibliotheken, Archiven und privaten Besitzern für die freundlichst erteilte Erlaubnis zur Wiedergabe der in ihrem Besitz befindlichen Originale. Sie danken ferner Bernd Achenbach, der eine Korrektur mitlas.

Manuskripte, Sonderdrucke und Bücher sind erbeten an die Adresse der Herausgeber oder an die Lichtenberg-Forschungsstelle:

Technische Hochschule Darmstadt, Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft,  
Hochschulstraße 1, 64289 Darmstadt.

Redaktion:

*Ulrich Joost*

*Stefan Nolting*

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Lichtenberg-Jahrbuch / hrsg. im Auftr. d. Lichtenberg-Ges. –

Saarbrücken: SDV

Erscheint jährlich. – Aufnahme nach 1988 (1989)

Bis H. 11/12 (1987) u.d.T.: Photorin

ISSN 0936-4242

© Lichtenberg-Gesellschaft e.V., Ober-Ramstadt 1996.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Wallstein Verlag, Göttingen

Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printed in Germany

ISBN 3-930843-09-9

ISSN 0936-4242

## Inhaltsverzeichnis

Georg Christoph Lichtenberg: Ein neuer Damen-Anzug, vermuthlich in Indien. Mitgeteilt und erläutert von Wolfgang Promies . . . . .	7
Robert Gernhardt: Lichtenberg – ein verhinderter Cartoonist? . . . . .	30
Udo Dickenberger: Der Epigrammatiker. Lichtenbergs Spottgrabschriften	46
Hans Esselborn: Die Perspektivität der Wahrheit. Lichtenbergs Kritik von Anthropozentrik und Anthropomorphie . . . . .	58
Stefan Goldmann: Die Meteorologie der Seele. Zu einer Denkfigur Georg Christoph Lichtenbergs . . . . .	76
Wolfram Mauser: Über Gedanken- und andere Blitze. Lichtenberg und das Abenteuer des Denkens . . . . .	99
Dietrich Meyerhöfer: Lichtenberg und die Sammlung der wissenschaftlichen Geräte des Frankfurter Patriziers Johann Friedrich Armand von Uffenbach . . . . .	113
Silke Wagener: „Sie sind in der That in der Welt wichtiger als man glaubt“. Göttinger Dienstboten im 18. Jahrhundert am Beispiel von Lichtenbergs Haushalt . . . . .	161
Horst Zehe: „Wenn sich das violette Licht z. B. langsamer bewegte als das rothe“ (Bemerkungen zu Lichtenbergs Sudelbuchnotiz J 1808) . .	197

### Kleinere Beiträge

Helmut Kaffenberger: Über Kirschenstiele, Lichtenberg und Wolff. Anmerkungen zu einer Sudelbuchnotiz . . . . .	217
Linde Katritzky: Kleidungsmetaphorik bei Swift und Lichtenberg . . . .	223
Wolfgang Promies: Weltbürger oder vaterlandsloser Geselle? Georg Forsters eingedenk . . . . .	233
Andreas Urs Sommer: Theodizee und Triebverzicht. Zu J. M. R. Lenzens „Philosophischen Vorlesungen für empfindsame Seelen“ . . . . .	242
Frank Schäfer: Imeson, Noctamid, Adumbran und bis 10. 30 durch. Unvorgreifliche Bemerkungen zu Peter Rühmkorfs Lichtenberg-Rezeption	250
Lichtenberg im privaten Urteil seiner Zeitgenossen II. Aus den Korrespondenzen von Brandes (mit Heyne), Luise Mejer (mit Boie), Nicolai (mit Marcard, Dohm und Ramler), Zimmermann (mit Lavater und Girtanner) . . . . .	257

### Miszellaneen

Bernd Achenbach: Montags-Andacht mißverstanden . . . . .	280
Bernd Achenbach: „Richard liest immer in Lichtenberg.“ Aus den Tagebüchern Cosima Wagners . . . . .	281
Peter Brosche: Ergänzungen und Errata-Auswahl zu Lichtenbergs astrogeodätischen Ortsbestimmungen . . . . .	284

Stefan Nolting: Erratum zur Rezension des Göttinger Taschen Calenders vom Jahr 1786 im Lichtenberg-Jahrbuch 1994 . . . . .	285
Ulrich Joost: „When you meet a tender creature pp.“ . . . . .	286
Beate Klepper: Ein Nachtrag zum Thema Lichtenberg und Thomas Mann	286
Rüdiger Vaas und Kai Torsten Kanz: Konjektur zu Lichtenbergs „Es denkt“ (K 76) . . . . .	288

#### Rezensionen

Bernd Achenbach über Charlotte M. Craig, Essays Commemorating the 250th Anniversary of his Birth . . . . .	291
Thomas Diecks über Annette C. Anton, Authentizität als Fiktion. Briefkultur im 18. und 19. Jahrhundert. . . . .	293
Helmut Hirsch über Wolfgang Plat, Die Reise nach Danzig. . . . .	295
Helmut Hirsch über Johann Wolfgang Goethe, Sprüche in Prosa, Sämtliche Maximen und Reflexionen. Herausgegeben von Harald Fricke .	296
Helmut Hirsch über Voltaire – Friedrich der Große: Briefwechsel. Ausgewählt, vorgestellt und übersetzt von Hans Pleschinski . . . . .	299
Monika Siegel über Anke Bennholdt-Thomsen, Alfredo Guzzoni, Gelehrsamkeit und Leidenschaft. Das Leben der Ernestine Christine Reiske .	303
Jan Schnitker über Wolfgang Weiß, Swift und die Satire des 18. Jahrhunderts. Epoche – Werke – Wirkung . . . . .	305
Kai Torsten Kanz über Stefan Goldmann, Christoph Wilhelm Hufeland im Goethekreis. Eine psychoanalytische Studie zur Autobiographie und ihrer Topik . . . . .	307
Kai Torsten Kanz über Manfred Durner, Friedrich Wilhelm Joseph Schelling: Ideen zu einer Philosophie der Natur (1797). Historisch-kritische Ausgabe. Reihe I: Werke 5; und Manfred Durner, Wissenschaftlicher Bericht zu Schellings naturphilosophischen Schriften 1797-1800. Historisch-kritische Ausgabe; Reihe I: Werke Erg.-Bd. zu 5-9 . . . . .	308
Frank Schäfer über Anna-Ruth Löwenbrück, Judenfeindschaft im Zeitalter der Aufklärung . . . . .	313
Ulrich Joost über Ernestine Christine Reiske: Ausgewählte Briefe. Hrsg. und erläutert von Anke Bennholdt-Thomsen und Alfredo Guzzoni . .	319

#### Bibliographie

Bernd Achenbach / Ulrich Joost: Ergänzungen zu Jung 1972 (II) . . . . .	321
---	-----

## Siglen und Abkürzungen

- A-L = Lichtenbergs Sudelbücher; zitiert entweder nach Aph oder SB 1.2.  
Aph = Aphorismen. Hrsg. von A. Leitzmann. 5 Hefte 1902-1908.  
BL = Bibliotheca Lichtenbergiana. Hrsg. von H. L. Gumbert. Wiesbaden 1982.  
Br = Briefe. Hrsg. von A. Leitzmann und C. Schüddekopf. Bd. 1-3, Leipzig 1901-1904.  
Bw = Briefwechsel. Hrsg. von U. Joost und A. Schöne. Bd. 1-5, München 1983 ff. (erschienen: 1-4).  
GGA = Göttingische Gelehrte Anzeigen (ursprünglich: Göttingische Zeitungen von Gelehrten Sachen; G. Anzeigen v. Gel. Sachen)  
GMWL = Lichtenbergs und Forsters „Göttingisches Magazin der Wissenschaften und Litteratur“ 1780-1785  
GTC = Dieterichs „Göttinger Taschen Calendar“ 1776-1813, den Lichtenberg von 1778-1799 redigierte.  
L. = Lichtenberg.  
LE = Lichtenberg in England. Hrsg. von H. L. Gumbert. 1978.  
N = Aus Lichtenbergs Nachlaß. Hrsg. von A. Leitzmann. Weimar 1899.  
PhM 1-4 = VS 6-9, Göttingen 1803-1806; enthalten (mit eigener Bandzählung) die „Physikalisch-Mathematischen Schriften“.  
SB = Schriften und Briefe. Hrsg. von W. Promies. Bd. 1-4. 1/2K. 3K., München 1967-1992.  
Tgb. = Lichtenbergs Tagebücher  
VS 1-9, 1800-1806 = Vermischte Schriften (1. Ausgabe). Göttingen. Hrsg. von Ludwig Christian Lichtenberg und Friedrich Kries.  
VS 1-14, 1844-1853 = Vermischte Schriften (2. Ausgabe). Göttingen. Hrsg. von Lichtenbergs Söhnen.

Artikel für das Jahrbuch sind an die Adressen der Herausgeber zu richten, wo auch ein Merkblatt zur Manuskriptgestaltung angefordert werden kann. Lichtenberg-Texte sollten nur nach den vorstehend genannten Editionen zitiert werden.



## Die Autoren des Jahrbuchs

Bernd Achenbach  
In den Blamüsen 30  
40489 Düsseldorf

Professor Dr. Peter Brosche  
Observatorium Hoher List  
54550 Daun

Thomas Diecks M. A.  
Römerstraße 49  
69115 Heidelberg

Dr. Udo Dickenberger  
Spessarttring 21  
61194 Niddatal

Professor Dr. Hans Esselborn  
An der Ronne 84  
50859 Köln

Robert Gernhardt  
Neuhaußstraße 12  
60322 Frankfurt

Dr. Stefan Goldmann  
Alt-Moabit 104a  
10559 Berlin

Sigrid Habersaat  
Maybachufer 5  
12047 Berlin

Helmut Hirsch  
Rigaerstraße 31  
10247 Berlin

Dr. Ulrich Joost  
Friedhofstraße 5  
64372 Ober-Ramstadt

Helmut Kaffenberger  
Kirchweg 3  
35274 Anzefahr

Kai Torsten Kanz M. A.  
Eisenbahnstraße 4  
37073 Göttingen

Professor Dr. Linde Katritzky  
1221 SW 21st Ave.  
Gainesville Fl 32601  
USA

Beate Klepper  
Stuntzstraße 83  
81677 München

Professor Dr. Wolfram Mauser  
Institut für Neuere Deutsche Literatur  
Universität Freiburg  
Werthmannplatz  
79089 Freiburg

Dietrich Meyerhöfer, M. A.  
Schiefer Weg 6  
37073 Göttingen

Stefan Nolting  
Vinzenzstraße 12  
49740 Haselünne

August Ohage  
Dahlmannstraße 19  
37085 Göttingen

Professor Dr. Wolfgang Promies  
Alte Darmstädter Straße 40  
64367 Mühlthal

Frank Schäfer Dd.  
Sophienstraße 36  
38118 Braunschweig

Monika Siegel M. A.  
Taunusstraße 42  
64289 Darmstadt

Lic. phil. Andreas Urs Sommer  
Blochmonterstraße 5  
CH – 4054 Basel

Jan Schnitker  
Goetheallee 12  
37073 Göttingen

Rüdiger Vaas  
Posener Straße 85  
74321 Bietigheim-Bissingen

Dr. Silke Wagener  
Stettiner Straße 15  
35043 Marburg

Dr. Horst Zehe  
Hausserstraße 150/26  
72076 Tübingen

Die 1977 in Ober-Ramstadt gegründete Lichtenberg-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, das Andenken an Georg Christoph Lichtenberg zu pflegen und zu verbreiten.

Sie ist bestrebt, sein literarisches und wissenschaftliches Werk im Zusammenhang der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte in der zweiten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts zu erforschen und Lichtenbergs Wirkung auf die Zeitgenossen und die Nachwelt zu vergegenwärtigen.

Zu diesem Zweck veröffentlicht die Lichtenberg-Gesellschaft als Nachfolge der Zeitschrift „PHOTORIN“. Mitteilungen der Lichtenberg-Gesellschaft e.V.“ seit 1988 das „Lichtenberg-Jahrbuch“. Es bringt neben Erstdrucken aus dem Nachlaß, insbesondere aus den Sudelbüchern und Tagebüchern, neue Funde von Lichtenberg-Briefen, kommentierte Abdrucke von nicht wieder veröffentlichten Kalenderartikeln, Miscellen zu Person und Werk, eine fortlaufende Bibliographie und eine regelmäßige Bücherschau, vor allem aber Aufsätze, die entsprechend der Vielseitigkeit des Naturwissenschaftlers und Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg versuchen, diese denkwürdige Gestalt der deutschen Aufklärung von allen Seiten zu erhellen.

Alljährliche Arbeitstagungen mit Vorträgen, Kollegs, Diskussionen und Ausstellungen, die meist am Geburtsort Lichtenbergs, in Ober-Ramstadt, aber auch in Darmstadt, Berlin und Göttingen stattfanden, tragen zur Verwirklichung dieser Ziele bei.

Die Gesellschaft lädt die Freunde und Kenner Lichtenbergs und seiner Epoche, Forscher und Sammler, Lehrende und Studierende, Schriftsteller und Künstler zum Beitritt ein. Sie steht jedermann als Forum wissenschaftlicher Information und anregenden Gesprächs offen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Gesellschaft: Margot Weyrauch, Waldreiterring 25, D-22359 Hamburg

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse von 1822,  
Kontonummer 235962 (BLZ 50050201)

Das Jahrbuch, das die Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft kostenlos erhalten, kann auch über den Buchhandel bezogen werden. Ältere PHOTORIN-Hefte sind noch vorrätig und können auch direkt beim Verlag (Saarbrücker Druckerei und Verlag GmbH., Postfach 107245, D-66027 Saarbrücken) bestellt werden. Mitglieder der Lichtenberg-Gesellschaft erhalten sie zum Vorzugspreis.